

Protokoll der PGR-Sitzung am 15.02.2023 (19.00 - 20.30 Uhr)

Entschuldigt haben sich A. Brink-Rauschenbach, A. Liening-Ewert, M. Völtz.

TOP 1

Hedy Beckmann begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Martina Siebenmorgen spricht das „Gebet zu Beginn einer Sitzung“ von Bernhard Kraus.

TOP 3

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung des PGR am 09.01.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Der neue Pfarrgemeinderat versteht sich laut der 1. Vorsitzenden Hedy Beckmann als Team aus gleichberechtigten Mitgliedern, deren Zusammenarbeit auf einem ehrlichen, respekt- und vertrauensvollen Miteinander beruht. Toleranz sowie Offenheit für Kritik sind Voraussetzungen für eine gelingende Kommunikation. Dies muss sich in den Arbeits-Strukturen widerspiegeln. Die Arbeit muss darauf ausgerichtet sein, die Gemeinde mitzunehmen, sie gut zu informieren. So soll der jeweils anstehende PGR-Sitzungs-Termin im Gemeinde-Boten angekündigt werden, möglichst mit Angabe wesentlicher Tagesordnungspunkte. Nach der Sitzung soll eine Kurzinform im Gemeinde-Boten abgedruckt werden. Weiterhin sollen die Sitzungsprotokolle der ganzen Pfarreiengemeinschaft zugänglich gemacht werden, d.h. sie werden nach ihrer Genehmigung ausgehängt und auf der Homepage veröffentlicht.

Um eine Kontaktaufnahme der Gemeinde mit dem PGR zu erleichtern, sollen ebenfalls die Mailadressen der Vorstandsmitglieder, zu denen nun auch Karin Hagedorn gehört, über die Homepage veröffentlicht werden.

In diesem Zusammenhang begrüßt Hedy Beckmann Stefan Eifler als weiteres Mitglied des PGR und stellt ihn in seiner Funktion als Abgeordneter des Kirchenvorstands in den Pfarrgemeinderat vor.

Weitere ständige Mitglieder im PGR waren in der letzten Legislaturperiode Vertreter*innen der Kindertagesstätten. Diese Abordnung ist an die Tätigkeit als religionspädagogische Fachkraft gebunden und nicht an eine bestimmte Person geknüpft. So müsste die Einladung zur Sitzung an die Kita-Leitung verschickt werden.

Die endgültige Klärung der Frage, ob es überhaupt Berufungen von Kitas geben soll, wird auf die Klausurtagung am 4. März 2023 in Clemenswerth verschoben. Zur Verfügung stünden Sandra Quappen, Christine Heskamp und Andrea Sandhaus, die aufgrund der Anrechnung dieser Tätigkeit als geleistete Überstunden auch nur zu den für die Kitas relevanten Sitzungen kämen.

Ebenfalls verschoben auf die Klausurtagung wird der Beschluss einer Abordnung für die Dekanats-AG. Laut Pastor Bartke setzt diese sich aus ein bis zwei Vertreter*innen aus jedem Pfarrgemeinderat des Dekanats zusammen. Die Treffen finden dreimal im Jahr statt, die konstituierende Sitzung ist im Mai vorgesehen. Ihre Arbeit orientiert sich an den drei kirchlichen Grundvollzügen Diakonie, Liturgie und Verkündigung. Die Mitarbeit in der AG ermöglicht ein Kennenlernen von Vertreter*innen anderer Kirchengemeinden und einen Austausch mit ihnen.

Die AG ist außerdem wichtige Grundlage für die Gemeinde-Visitation des Bischofs, die alle vier Jahre stattfindet.

Kritisch wird von Pastor Bartke und Hedy Beckmann angemerkt, dass eine Entsendung von PGR-Vertreter*innen zu bestimmten Themen nur bedingt funktioniert habe und es lange Zeit keinen wirklichen Bezug zwischen Dekanats-AG und den Gemeinden gegeben habe.

Fazit von Pastor Bartke: Es wird einen Neuaufbau der Dekanats-AG geben müssen!

Für den November ist eine gemeinsame Sitzung von Dekanats-AG und Pastorkonferenz geplant.

TOP 5

Rückblick: Das anlässlich des Patronatsfestes am 21. Januar nach der Vorabendmesse veranstaltete Gemeindetreffen mit Vorträgen über die katholische Kirche in Schweden (Schwester Elisabeth von den Netter Schwestern) und über ein dort absolviertes Gemeindepraktikum (Anne Hemken) wird positiv bewertet. Sowohl die Anzahl der Besucher als auch die Stimmung seien gut gewesen.

Die Andacht mit Austeilung des Blasiussegens war laut Pastor Bartke gut besucht, hauptsächlich von älteren Menschen. Auf die aus der Gemeinde stammende Frage, ob der Blasiussegens nicht im Anschluss an die regulären Sonntagsgottesdienste ausgeteilt werden könne, um z.B. älteren Menschen oder Familien den zweimaligen Weg zu ersparen, verweist Pastor Bartke auf zeitliche Probleme, räumt aber auch ein, dass dies nach dem Hochamt durchaus möglich wäre.

Ausblick: Es wird einen Karnevalsgottesdienst für Kinder geben, Fastenpredigten am 2., 3. und 4. Fastensonntag jeweils um 17.00 Uhr, Frühschichten jeweils mittwochs um 6.00 Uhr sowie freitags um 19.00 Uhr Kreuzwegandachten.

Christiane Hatting und Christian Schrant vom Ausschuss „Weltkirche / Faire Gemeinde“ berichten darüber, dass vom 27. Februar bis zum 2. April Friedensskulpturen in der Pfarrkirche aufgestellt werden, die die Pfarreiengemeinschaft Artland leihweise zur Verfügung stellt. Es handelt sich dabei um sieben Metallstelen mit Friedensworten in mehreren Sprachen, die gemeinsam mit Schüler*innen einer Schulklasse entworfen wurden. Rund um diese Ausstellung sind verschiedene Aktionen in Planung, wie z.B. die Einbindung in eine Jugendfrühschicht, ein Vortrag von einem Bistumsvertreter, ein offenes Liedersingen. Weiterhin soll es Handreichungen für Kitas und Schulen geben, die auch einfache und interreligiöse Zugänge ermöglichen und zur Selbstbeschäftigung mit dem Stelen-Ensemble anregen.

Die offizielle Eröffnung mit den Verantwortlichen aus Quakenbrück wird am 5. März nach der Abendmesse stattfinden, am 5. Fastensonntag wird eigens dazu ein Gottesdienst gestaltet.

Ebenfalls am 5. Fastensonntag (Misereor-Sonntag) soll es aufgrund der guten Erfahrungen der vergangenen Jahre wieder ein Fastenessen geben, für das traditionell das Kirchencafé-Team verantwortlich ist.

Der PGR spricht sich auch für den traditionellen Osterempfang der Gemeinde in der Kaplanei nach der Feier der Osternacht aus. Für die Vorbereitung haben sich bisher gemeldet: Mechthild Abeln, Hedy Beckmann, Christiane Hatting, Martina Siebenmorgen.

Der Vorschlag, wieder eine Liste mit anstehenden „Festivitäten“ des kommenden Jahres zu erstellen, in die sich jedes PGR-Mitglied als Helfer*in eintragen kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden.

Die diesjährigen Firmfeiern für ca. 60 Firmbewerber*innen werden am 17. März in Lehrte, mitgestaltet vom Chor „Laudate“, und am 18. März in Haselünne stattfinden.

TOP 6

Die Klausurtagung am 4. März in Clemenswerth wird thematisch von der Fragestellung ausgehen: „Wie wollen wir eine gelingende Gremienarbeit starten?“ Dafür soll es eine Begleitung vom Bistum Osnabrück geben, die aber wegen einer Erkrankung der ursprünglich vorgesehenen Person noch nicht endgültig benannt ist.

Die aufgrund der knappen Zeit am 4. März schon für diese PGR-Sitzung geplanten gemeinsamen Vor-Überlegungen zur Bildung von Ausschüssen sollen auch erst in Clemenswerth erfolgen, wo dann auch deren endgültige Besetzung durch die Vertreter*innen der gesamten Pfarreiengemeinschaft festgelegt wird.

Weiterhin wird es darum gehen, Perspektiven für die Zeit der Vakanz nach Pastor Bartkes Verabschiedung in den Ruhestand zu entwickeln. Eine Veränderung der bisherigen Gottesdienstordnung soll frühzeitig in den Blick genommen werden, da dies ein längerer Prozess sein wird, der gut kommuniziert werden muss.

TOP 7

Die für den 25. Juni 2023 geplante Pfarreiengemeinschaftsmesse soll als „Abschiedsmesse“ für/von Pastor Bartke gefeiert werden, der am 30. Juni in den Ruhestand gehen wird.

Die Feier der Hl. Messe wird um 10 Uhr in der St.-Vincentius-Kirche stattfinden, anschließend gibt es rund um die Kirche bei „diversen Gaumenfreuden“ Gelegenheit zur Begegnung.

TOP 8

Die zusammen mit der Einladung bekannt gegebenen Sitzungstermine für das laufende Jahr sind etwa im 6-Wochen-Rhythmus festgelegt worden, Abweichungen davon ergeben sich durch Schulferien.

Die Osterkrippe wird auf Anfrage der Gemeinde in Langen erstmalig ausgeliehen.

Der PGR spricht sich dafür aus, keine Ausleihgebühren zu nehmen, Andreas Brink-Rauschenbach wird einen entsprechenden Ausleih-Vertrag aufsetzen.

Ulla Busch hat im Zeitraum von 2011, dem ersten Jahr, in dem die Krippe in St. Vincentius aufgestellt wurde, bis zum vorläufig letzten Jahr 2017 jährlich die einzelnen Stationen fotografiert und stellt nun eine Auswahl dieser Bilder allgemein zur Verfügung.

Sie sind unter dem folgenden Link anzuschauen (Passwort: *schlank*) :

<https://c.1und1.de/@519444472883317904/7SLNdCusSjiJeAjGNFgB6g>

Weiterhin wird noch auf einen Flyer zu der ökumenischen Aktion „Klimafasten“ hingewiesen.

Am Schluss der Sitzung bedankt sich Hedy Beckmann bei allen PGR-Mitgliedern für die konstruktive Mitarbeit, für das Mitdenken, für die angenehme Atmosphäre während der Sitzung.